

FOTOGESCHICHTE - Heft 114

BARTHES' BILDER. Roland Barthes und die Fotografie

Vor 30 Jahren erschien das bekannteste Buch der jüngeren Fototheorie, Roland Barthes' *Helle Kammer* (franz. *La chambre claire*, Paris 1980). Es wurde bald zum Klassiker der Fototheorie, aber auch zum unerschöpflichen Ideen-Reservoir, zu einer Art Text-Steinbruch, aus dem für fast jeden fotografischen Zusammenhang das passende Zitat zu holen war. Das Thema dieses Heftes lautet *Roland Barthes und die Fotografie*. Es umreißt ein komplexes Verhältnis, das über die *Helle Kammer* hinaus und immer wieder zurück in das Frühwerk von Barthes führt.

Peter Geimer lässt uns an einer bisher wenig bekannten Diaprojektion teilhaben, die Barthes im Studienjahr 1979/80 am Collège de France im Rahmen eines Seminars zu „Proust und die Photographie“ hielt. Auf faszinierende Weise verbindet er diese Recherche mit fototheoretischen Nachforschungen im Werk von Roland Barthes. Detlef Hoffmann stellt die beiden zentralen Barthes'schen Begriffe, „studium“ und „punctum“, in einen breiteren kulturhistorischen Kontext. Stefan Bläske beschäftigt sich mit dem Verhältnis von toten und lebendigen Bildern bei Barthes, mit der Fotografie und dem Theater. Dennis Göttel und Katja Müller-Helle untersuchen den Begriff des „Gespenstischen“ bei Barthes – und kommen dabei auch auf ein wichtiges, aber oft übersehenes Foto zu sprechen, das Frontispiz der französischen Ausgabe: Daniel Boudinet: „Polaroid“ aus dem Jahr 1979. Die Beiträge von Juliane Vogel und Monika Schwärzler kreisen um ein Bild, das in der *Hellen Kammer* ständig präsent ist, aber nicht gezeigt wird: das berühmte Foto von Barthes' Mutter. Der Fotokünstler Christoph Burtscher schließlich hat einen assoziativen Zugang zu Barthes' Bildern gewählt. Er übersetzt einige immer wieder zitierte Barthes'sche Text-Begriffe aus der *Hellen Kammer*, durchaus auch augenzwinkernd, in Bilder.

BEITRÄGE

Detlef Hoffmann: Eduard und Charlotte, studium und punctum

Christoph Burtscher: Zur *Hellen Kammer*

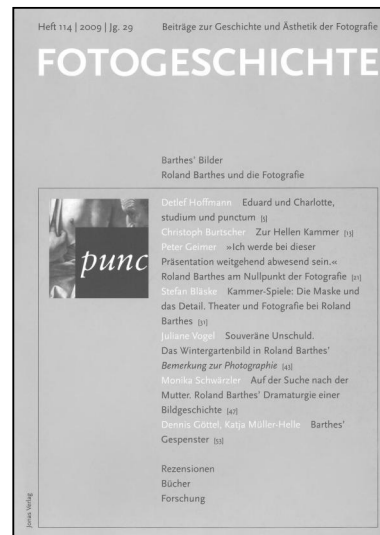
Peter Geimer: „Ich werde bei dieser Präsentation weitgehend abwesend sein.“ Roland Barthes am Nullpunkt der Fotografie

Stefan Bläske: *Kammer-Spiele: Die Maske und das Detail. Theater und Fotografie bei Roland Barthes*

Juliane Vogel: *Souveräne Unschuld. Das Wintergartenbild in Roland Barthes' Bemerkung zur Photographie*

Monika Schwärzler: *Auf der Suche nach der Mutter. Roland Barthes' Dramaturgie einer Bildgeschichte*

Dennis Göttel, Katja Müller-Helle: *Barthes' Gespenster*



Jonas Verlag

2009

Band 114

Softcover

21 x 29,7 cm

80 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

eBook (PDF): 20,00 €

Download: <http://dx.doi.org/>